

10. September 2017: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S):

Segantini - Meister des Lichts¹



Herwig Duschek, 19. 7. 2017 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2427. Artikel zu den Zeitereignissen

"Brand- und Rauchopfer" – Londoner Hochhaus (16)

(Da das in Artikel 2421, S. 1 empfohlenen Video zum *Netzwerkdurchsetzungsgesetz* gelöscht wurde, bekam ich den Hinweis auf eine Alternative NetzwerkdurchsetzungG - Rede im Stasimuseum, Berlin, 28. Juni 2017²)

Ich fahre mit der Zusammenfassung der bisherigen Artikel³ fort:⁴

- Wie "praktisch" – die Grenfell-Lüge⁵ dient als Vorwand für diesen Skandal (m.E.):⁶ *Schwerer Schlag für den Gipfel-Tourismus auf dem Berg der Deutschen (s.u.)! Aus Angst vor einer ähnlichen Feuer-Katastrophe wie letzten Monat in London hat der Landkreis Harz das Brockenhotel dicht gemacht. „Am Dienstag (4. 7.) waren überraschend Bauordnungsamt und Feuerwehr im Haus“, erzählt Hotel-Chefkoch Hans Lüdecke (60). Während Brockenwirt Daniel Steinhoff (44) im Norwegen-Urlaub nichts Böses ahnte, ging es zu Hause ans Eingemachte ... Bei der Kontrolle wurde allerdings mehrfach auf die Katastrophe im Grenfell Tower am 14. Juni mit mindestens 80 Toten Bezug genommen ...⁷ Focus.de stellt den Sachverhalt anders dar:⁸ Das Brandereignis in London führte in dieser Woche zu einer Überprüfung des Turmgebäudes auf dem Brocken auch hinsichtlich der (Holz-)Fassadenbekleidung ...*

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² <https://www.youtube.com/watch?v=BLEvu710dRU> (Hinweis bekam ich)

³ Siehe Artikel 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2421, 2423

⁴ Siehe auch Artikel 2424-2426

⁵ Siehe Artikel 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410.

⁶ <http://www.bild.de/regional/leipzig/harz/brockenhotel-nach-london-katastrophe-dicht-52464932.bild.html>

⁷ Siehe Artikel 2421 (S. 1/2)

⁸ http://www.focus.de/regional/sachsen-anhalt/landkreis-harz-brockenhotel-nicht-geschlossen_id_7327640.html

Im Ergebnis mehrerer Beratungen vor Ort und beim Landkreis mit Vertretern der Eigentümerin, des Hotelbetreibers, der Stadt Wernigerode und zuständiger Fachbehörden wurden einvernehmlich konkrete Absprachen unter Beteiligung von Fachingenieuren mit dem Ziel getroffen, die weitest gehende Nutzung des Objektes zu sichern. Infolge dessen kann der Hotelbetrieb momentan fortgeführt werden, der Betrieb des Cafés ist eingeschränkt möglich und die Aussichtsplattform wurde bis auf weiteres gesperrt. Entgegen Medienberichten (s.o.) wurden der Hotelbetrieb und auch die Nutzung der Aufzüge zu keinem Zeitpunkt untersagt. Nach einer noch ausstehenden abschließenden TÜV-Prüfung zu den technischen Anlagen im Brockenhotel und der Prüfung und Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes werden die Nutzungseinschränkungen voraussichtlich wieder aufgehoben werden können.⁹

- Immer wieder¹⁰ wurde eine Beziehung vom Grenfell-Inferno zu 9/11¹¹ hergestellt, was durchaus als Hinweis (für die Logen-"Brüder") zu werten ist.¹²
- In der Nacht vom 9. auf den 10. 7. 2017 brannte es aus ungeklärten Gründen im *Camden Market*.¹³ Verletzt wurde niemand.¹⁴
- *Grenfell Tower, Borough Market* und *Camden Market* bilden ein „wunderschönes“ Dreieck. Der Brand im *Camden Market* dürfte eines der „Duftnoten“ der „Feuersöhne“ (Logen-, „Brüder“) sein – praktisch eine Verbindung vom *Grenfell-Inferno* zum *Borough Market*.¹⁵ Auch der *Camden Market* ist, wie der *Borough Market*, eine Touristenattraktion.¹⁶

Nachdem ich die bisherigen Artikel zusammengefasst habe, komme ich nun zum Resumée.

Das Grenfell-Inferno war ein "Brand- und Rauchopfer".¹⁷ Die Fassade des Grenfell-Hochhauses wurden 2015/2016 mit stark brennbaren Materialien ("*Stangenbenzin*") erneuert, damit eben dieses – weltweit beachtete – "Brand- und Rauchopfer" vollzogen werden konnte. Im Vorfeld und auch als das Feuer schon ausgebrochen war, wurde den Bewohnern gesagt, daß sie (im Brandfall) in ihren Wohnungen bleiben sollen. Auch die "Insider"-Feuerwehr rettete sie (oder nur einen Teil in den unteren/mittleren Etagen¹⁸) nicht aus ihren Wohnungen, obwohl genügend Zeit vorhanden gewesen wäre. In den mit dem Grenfell-Inferno vergleichbaren Hochhaus-Bränden wurde (i.d.R.) niemand verletzt, bzw. getötet, weil die Bewohner rechtzeitig evakuiert wurden.

⁹ Siehe Artikel 2421 (S. 2/3)

¹⁰ Während seines (offiziellen) Aufstiegs kamen ihm (Feuerwehrmann Leon Whitley) Bilder der Anschläge vom 11. September 2001 in den Kopf, dachte: „Vielleicht schaffen wir es nicht mehr raus aus dem Hochhaus...“
<http://www.bild.de/news/ausland/brand/london-inferno-feuerwehrmann-52224126.bild.html>

¹¹ Siehe Artikel 701-709

¹² <http://www.bild.de/news/ausland/hausbrand/london-brand-stuerzt-grenfell-tower-hochhaus-ein-52187088.bi/d.html>

¹³ <http://www.tagesschau.de/ausland/brand-london-105.html>

¹⁴ Siehe Artikel 2423 (S. 1)

¹⁵ *London: Auftragsterror zur Wahl* (3. 6. 2017): siehe Artikel 2382, 2384, 2386, 2388, 2389, 2390, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399 und 2401

- Zusammenfassung: siehe Artikel 2403, 2405, 2407, 2409 und 2411

- Resumée: siehe Artikel 2422

¹⁶ Siehe Artikel 2423 (S. 2)

¹⁷ Vgl.: *Großes „Brandopfer“ in Viareggio (Italien) in der Nacht vom 29. auf 30. Juni 2009*: siehe Artikel 73. *„Brandopfer“ auf dem Campingplatz Los Alfaques (Spanien, 1978)?*: siehe Artikel 74. *„Brandopfer“ in Herborn (1987)?*: siehe Artikel 79. *Der Untergang der Fähre „Dona Paz“ am 20. 12. 1987 – ein Mega-„Brandopfer“ mit über 4000 Menschen*: siehe Artikel 106/107. *Ramstein (Inferno bei der Luftfahrtshow, okkultes Verbrechen)*: siehe Artikel 138-140. *Kaprun – das okkulte Verbrechen mit 155 Toten!*: siehe Artikel 431-441. *Rauch in der „Behinderten“-Werkstatt in Titisee-Neustadt*: siehe Artikel 1059-1064, 1074 (S. 2), 1075 (S. 3) und 1379 (S. 1). *„Brand- und Rauchopfer“ – Reisebus auf der A9?*: siehe Artikel 2412 -2420.

¹⁸ Damit es nicht auffällt.

Auslöser des Brandes war nicht ein "defekter Kühlschrank", sondern Brandsätze an der Fassadenostseite der Wohnung Nr. 16 im 4. Stock. Zudem wurde – zur Täuschung der Nachbarn – ein kleinerer Brandsatz in der Küche derselben Wohnung gezündet. Der Kühlschrank stand zudem mit Sicherheit nicht an der Fensterseite.

Der einzige Zeuge, daß das Feuer durch einen "defekten Kühlschrank" ausgelöst worden wäre, ist der aus Äthiopien stammende Taxifahrer Behailu Kebede, der offensichtlich in der großen Wohnung mit 4 Schlafzimmern alleine lebte. Er war – allem Anschein nach – in das okkulte Verbrechen eingeweiht, spielte aber dabei nur eine untergeordnete Rolle: er ließ den oder die *Gladio*-"Feuerexperten" in seine Wohnung, damit sie in der Dunkelheit die Brandsätze an der Fassade deponieren konnten.¹⁹

Als diese gezündet wurden, verließen (der oder) die *Gladio*-"Feuerexperten" Kebedes Wohnung im 4. Stock und das Grenfell-Hochhaus. Es war mitten in der Nacht, gegen 0:45 (14. 6. 2017). Behailu Kebede wurde im Vorfeld gesagt, was er dann zu tun hätte. Er ging zu seinen Nachbarn, um diese zu "retten", um sich anschließend als "Held" feiern zu lassen. Seine Reisetasche mit den wichtigsten Habseligkeiten hatte er schon längst gepackt gehabt.



<http://www.bild.de/>

(Ende der Artikelserie)

¹⁹ Natürlich wurde die Örtlichkeit zuvor inspiziert.